

2. 1812.

Dufter Baggewend.

Dia-monolog.

(d. 30^{te} Juni)¹

Auf der Freyge.

Dia.

Guten Morgen!

Def. Guten Morgen!

Wie geschlafen?

Dia. — Auf! nicht gar zu sehr!

Def.

Und nowacht?

Dia. — Nicht ganzlich ohne Sorgen.

Def.

Gott im Himmel!

Dia. — Es wird übergehen.

Def.

Darff' ich dir, al' ginge fruch' zum fassen?

Dia.

Sachlich ist mir aber nicht zu Mut.

Def.

Wissen Sie, wie ungut mir dieser Staat!

Dia.

Gar nicht! Ihnen zu denken ist das besten.

Gut ist denn einmal mein böser Tag.

Def.

Gestern war es nicht von den besten —
Auf! sie kommen mit ja Befehl auf Befehl!

Dia.

Glucklich! daß sie nicht mehr kommen.

Baggesen

An Sie.D. 29^{te}. März.

Du bist oft in Tränen Hingestanden
 Manches kühnende gekündete Glück
 Wird mit Tränen Blut und Haaren lebst!
 Laß auf mich von jenen Rosenkränzen
 Hängen, Laß sie — in dem Überflusse —
 Wundervoll aus Mitleid mir zu gabst.
 Nur — Laß sie mir zu, damit ich nie
 Günstig wieder fort, aus Langeweile
 Hingeworfen — süßend weiter richte —
Alles vernahme! Jagst das Fußsagen
 Wird mein Selbstgefühl voll Dornen tragen;
 Muß es aber dich mir tragen — biest's.